

**GEMEINDE
3970 UNSERFRAU-ALTWEITRA**

Telefon 02856 / 2540 Fax 02856 / 2540-4
E-mail: gemeinde@unserfrau-altweitra.at
Internet: www.unserfrau-altweitra.at

An einen Haushalt!
Folge 88
Juli 2012

Gemeindebrief



*Projekttag: „Blaulicht Organisationen“ in der Volksschule Unserfrau
beteiligt waren die Feuerwehren Unserfrau und Heinrichs,
das Rote Kreuz Weitra
und im Namen der Polizei Herr Leo Wühl mit seinem Hund Frankie*

*Allen SchülertInnen, StudentInnen und Kindergartenkindern unbeschwerte Ferien,
allen UrlauberInnen erholsame Tage,
den Landwirten ein gutes Erntewetter und
den Gästen einen angenehmen Aufenthalt in unserer Gemeinde
wünscht*

im Namen aller Gemeinderäte und Bediensteten

*Ihr Bürgermeister
Otmar Kowar*

Werte Gemeindebürgerinnen und –bürger! Liebe Jugend!

Die Präsentation des neuen Raumordnungskonzeptes ist nun abgeschlossen. Ich möchte mich bei der Bevölkerung für die rege Teilnahme recht herzlich bedanken. Ab September werden einzelne Baulandwidmungen noch vor Ort geklärt werden.

Die Auflagefrist des neuen Raumordnungsplanes beginnt ab Herbst 2012. Das genaue Datum wird rechtzeitig bekanntgegeben. Dann hat jeder Grundbesitzer noch die Möglichkeit für einen eventuellen Einspruch. Der Beschluss wird voraussichtlich im Frühjahr 2013 erfolgen.

Mit der Errichtung des Urnenhains im neuen Friedhof in Unserfrau wird demnächst begonnen werden und soll noch im Sommer fertig gestellt sein. Im hinteren Bereich des neuen Friedhofes wird in der Mitte ein Kreuz aufgestellt und beidseitig eine Urnenwand mit je 10 Nischen aus Granit errichtet. Wer Interesse an einer Urnennische hat, soll sich bitte im Gemeindeamt melden.

Die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gemeindeamtes wird auch in den nächsten Wochen errichtet werden.

Eine Geschwindigkeitsanzeige wird angekauft, diese wird dann abwechselnd in den einzelnen KG's aufgestellt.

Eine Pfadfindergruppe aus Gföhl war eine Woche in Unserfrau in der Volksschule stationiert. Die Kinder und Jugendlichen sowie ihre Betreuer waren von den Gegebenheiten, die sie bei uns vorfanden, begeistert. Die komplette Gruppe möchte sich bei den Gemeindebediensteten und bei den Anrainern recht herzlich für die Unterstützung, die ihnen zuteil wurde, bedanken.

Bei der Gemeinderatssitzung im April wurde beschlossen, Herrn Mag. theol. Ambros Ehart, Abt von Stift Kremsmünster - ein gebürtiger Heinricser - die Ehrenbürgerschaft anlässlich seines 60. Geburtstages, in Würdigung seiner Verdienste zu verleihen. Dies erfolgte bei der Wallfahrtsmesse am 20. Juli 2012.

Ich wünsche noch allen einen schönen Sommer!

Ihr Bürgermeister

Otmar Kowar



Einfach zum Nachdenken!

Es ist nicht genug, zu wissen - man muss es auch anwenden!

Es ist nicht genug, zu wollen - man muss es auch tun!

Johann Wolfgang von Goethe

Steine, selbst wenn sie im Wege liegen,
können zu einer Straße werden!

Else Pannek

Einladung zum Seniorenausflug

am Donnerstag, den 13. Sept. 2012

Auch heuer findet wieder der Seniorenausflug unter dem Motto:
„Älter werden - jung bleiben“ statt.

Programm:

7.30 Uhr Abfahrt von Unserfrau nach St. Pölten
9.30 Uhr Besichtigung Landhaus
10.45 Uhr Führung Landesmuseum
12.00 Uhr Mittagessen in Stattersdorf
14.30 Uhr Führung Pressehaus
17.00 Uhr Heurigenbesuch in Mautern
Ende: ca. 19.30 Uhr

Ein Unkostenbeitrag von € 10,-- ist bei der Anmeldung zu bezahlen.

Abfahrtszeiten und Zusteigmöglichkeiten:

Ulrichs	um 6.55 Uhr	Kapelle
Oberlembach	um 7.05 Uhr	Firma Schmid
Pyhrabruck	um 7.15 Uhr	Thalhofer
Heinrichs	um 7.20 Uhr	Gasthaus Stangel
Schagges	um 7.25 Uhr	Buswartehaus
Unserfrau	um 7.30 Uhr	Gasthaus Kaufmann
Altweitra	um 7.30 Uhr	Buswartehaus

Anmeldung: im Gemeindeamt oder bei den Ortsvorstehern
bis einschließlich **Freitag, den 17. Aug. 2012**

Teilnehmen dürfen alle Senioren, die in unserer Gemeinde mit Hauptwohnsitz gemeldet sind.

Der Bürgermeister und die Firma Weissenböck freuen sich, mit den Senioren einen
angenehmen Ausflugstag verbringen zu dürfen.

Silofoliensammlung

am 16. Oktober 2012 und am 27. November 2012
von 16.45 bis 17.00 Uhr
auf dem Sammelplatz hinter dem Pfarrhof in Unserfrau

Heckentag 2012

Der NÖ Heckentag 2012 wird am Samstag, dem 10. Nov. 2012 von 9.00 bis 14.00 Uhr
stattfinden. Die Bestellfrist beginnt am 1. Sep. 2012 und endet am 17. Okt. 2012.
Infos unter: www.heckentag.at office@heckentag.at 02952 / 30260 - 5151

Bio-Container

Für den Friedhof in Heinrichs steht jetzt ein eigener Biomüll-Container bereit.
Wir ersuchen die Bevölkerung, wirklich nur Biomüll hineinzugeben, keine Schleifen oder
Drahtgebilde von Kränzen oder Gestecken.
Außerdem werden alle Hundebesitzer gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass ihre Hunde nicht in
den Friedhof kommen. Die Friedhofsbesucher werden ersucht, immer die Tore zuzumachen.

Freiwilligenehrung

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“ fand am 8. Juni 2012 in Großschönau während der BIOEM die Freiwilligenehrung statt.

Herr Johannes Stangel aus Heinrichs wurde als „Bester Freiwilliger 2012“ unserer Gemeinde geehrt: Der Heinrichser Gastwirt engagiert sich seit Jahren in vielen Bereichen, wie Freiwillige Feuerwehr, in der Kommunalpolitik und in der Pfarre Heinrichs. Und heuer gibt es ein besonderes Jubiläum: seit 20 Jahren führt er nämlich Regie bei der Theatergruppe der Landjugend Heinrichs.



Bgm. Otmar Kowar

überbrachte

Johannes Stangel

die Auszeichnung

„Brühler Marterl“

Feierliche Einweihung der Pieta

(Marienbild) am 29. Juni 2012

vom „Brühler Marterl“ in Altweitra

Dieser gotische Tabernakelbildstock aus dem 16. Jhdt. steht in Altweitra zwischen Wehrkirche und Mausoleum.



WIR TRAUERN UM UNSERE VERSTORBENEN!

Früchtl Franz	Heinrichs	geb. 1944	verstorben am 07.04.2012
Pregartbauer Erwin	Ulrichs	1982	09.05.2012
Thalhofer Emma	Pyhrabruck	1929	31.05.2012
Bauer Maria	Oberlembach	1929	04.07.2012

Gott möge den Verstorbenen ewigen Frieden geben.
Den Hinterbliebenen gilt unser inniges Beileid.

*Mit dem Tod eines Menschen verliert man vieles,
aber niemals die, mit ihm verbrachte Zeit*



Röntgenbus

Der Röntgenbus des Amtes der NÖ Landesregierung kommt
am 1. August 2012 von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr
in Unserfrau vor dem Bauhof zum Einsatz.

Bitte unbedingt die E-Card mitbringen!

Sie dient zur elektronischen Datenerfassung und nicht zur Verrechnung!

Die Untersuchung ist grundsätzlich kostenlos. Wird jedoch ein schriftlicher Befund benötigt, muss ein Unkostenbeitrag von € 10,- verrechnet werden.

Gerade das rechtzeitige Erkennen von Veränderungen der Lunge, welches bestmöglich mit einem Röntgenbild erfolgt, ist für eine erfolgreiche Behandlung von größter Wichtigkeit.

Bei allen Untersuchten, bei denen ein krankheitsverdächtiger Befund diagnostiziert wird, erfolgt eine Verständigung, bei allen anderen, bei denen keine krankheitsverdächtigen Befunde diagnostiziert werden, erfolgt keine Verständigung.

Die Reihenuntersuchung erfolgt mit einer neuen digitalen Röntgenanlage auf technisch höchstem Niveau, sodass von einer Strahlengefährdung während der Aufnahme nicht gesprochen werden kann.

Nicht nur die Tbc-Erkrankungen der Lunge, sondern auch alle anderen Lungenkrankheiten sowie Erkrankungen der im Brustraum befindlichen Organe können aufgezeigt werden, so auch Veränderungen am Herzen und an den großen Gefäßen.

Stellungskundmachung 2012

Der Geburtsjahrgang 1994 wird vom 20. bis 21. Aug. 2012 zur Musterung nach St. Pölten geladen.

Dirndlgwandsonntag

Am 9. Sept. 2012 findet wieder der landesweite Dirndlgwandsonntag unter dem Motto: „Den Sonntag in der Tracht verbringen“ statt.

Erste anwaltliche Auskunft

kostenlos - unabhängig - vertraulich

05.09.2012	Dr. Edmund Kitzler,	Gmünd, Stadtplatz 43	Tel. 02852 / 51 935
03.10.2012	Mag. Robert Schwarz,	Gmünd, Stadtplatz 28	52 660
07.11.2012	Dr. Oswin Hochstätter,	Gmünd, Stadtplatz 6	52 332
05.12.2012	Mag. Martin Wabra,	Gmünd, Stadtplatz 43	51 935

Sammelbox f. Kinder-Krebs-Hilfe

Im Eingangsbereich des Gemeindeamtes steht eine Sammelbox für leere Lasertoner und Inkjetpatronen. Bitte bringen Sie Ihre leeren Toner und Patronen und entsorgen diese in dieser Sammelbox. Dieses Recyclingprojekt geht zugunsten der Österreichischen Kinder - Krebs - Hilfe.

An die Landwirte der KG Altweitra

Da es bereits vermehrt Beschwerden gibt, ersucht die Gemeinde, die Landwirte, wenn sie überbreite Maschinen und Geräte an den Traktoren angehängt haben, vorsichtig und mit angemessener Geschwindigkeit durch die Ortschaft zu fahren. Genauso müssen die Mähwerke hochgeklappt werden, sobald man den landwirtschaftlichen Bereich verlässt.

DIE BESTEN GLÜCKWÜNSCHE ZUR VERMÄHLUNG!

Strondl Michael / Krenn Nicole Dietmanns / Unserfrau	24.03.2012
Anderl Franz / Mayerhofer-Sebera Sarah Unserfrau	14.04.2012
Weissensteiner Werner / Kolm Maria St. Martin / Oberlembach	14.04.2012
Hager Manfred / Müllauer Barbara Etzmannsdorf / Oberlembach	28.04.2012
Dienstl Michael / Seidl Tina Unserfrau	26.05.2012
Hofbauer Christian / Schölm Inge Oberlembach	27.06.2012



Die Gemeindevertretung wünscht den jungvermählten Ehepaaren alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.

ZUR GEBURT IHRES KINDES!

Winkler Stefan und Maria Sohn Simon	Heinrichs 74 06.04.2012
Schwingenschlögl Reinhold und Sonja Sohn Michael	Ulrichs 13 01.05.2012
Röhrnbacher Otto und Mihaela Tochter Sophie	Heinrichs 6 02.05.2012
Winkler Johannes und Claudia Tochter Alina	Heinrichs 34 31.05.2012
Dienstl Michael und Tina Tochter Alina	Unserfrau 68 13.07.2012



Mögen den jungen Erdenbürgern auf ihrem Lebensweg stets Gesundheit, Glück und Erfolg begleiten.

*Mit jedem Menschen ist etwas Neues in die Welt gesetzt,
was es noch nicht gegeben hat, etwas Einzigartiges*

Sprechtag 2012

Pensionsversicherung der Arbeiter und Angestellten

jeden Dienstag und Donnerstag, in der Zeit von 8.00 bis 11.30 Uhr u. von 12.30 bis 14.00 Uhr
in der Gebietskrankenkasse Gmünd, Walterstr. 1 Tel. 05 03 03
Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.
Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

16.08.2012 13.09.2012 11.10.2012 15.11.2012 13.12.2012
in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr
in der Raiffeisenkasse Weitra, Bahnhofstr. 195

09.08.2012 06.09.2012 04.10.2012 08.11.2012 06.12.2012
23.08.2012 20.09.2012 18.10.2012 22.11.2012 20.12.2012
in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr
in der Bezirksbauernkammer Gmünd, Bahnhofstr. 12
aktuelle Informationen unter www.svb.at Tel. 01 / 797 06

KOBV – Kriegsopfer- u. Behindertenverband

09.08.2012 13.09.2012 11.10.2012 08.11.2012 13.12.2012
23.08.2012 27.09.2012 25.10.2012 22.11.2012 27.12.2012
in der AKNÖ Gmünd, Weitraerstr. 19 in der Zeit von 13.00 bis 14.30 Uhr

Beratungszentrum Gmünd - Rat & Hilfe: Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Kirchengasse 17, Gmünd

Anmeldung: Montag bis Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr 02852 / 51 699
Beratung: Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr und
Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr
beratungszentrum@ratundhilfe.net www.ratundhilfe.net

Gerichtstag in Arbeits- u. Sozialrechtssachen

an jedem ersten und dritten Dienstag im Monat in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr
im Bezirksgericht Gmünd, Schremserstr. 9 02852 / 522 91 25

Rat und Hilfe – Konsumentenberatung von der AKNÖ

von Montag bis Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr
Tel.: 05 / 71 71 / 16 16 noe.arbeiterkammer.at

Notruf für Verbrechenopfer

Anwälte geben unter der Nr.: 0800 112 112 kostenlos Auskunft über Rechte und Ansprüche

Europaweite Notrufnummer 112

Die 112 kann man aus allen EU-Mitgliedsstaaten, aber auch aus dem eigenen Land anrufen, wenn man Unterstützung durch Rettung, Feuerwehr oder Polizei benötigt. Der Anruf ist gebührenfrei und funktioniert auch ohne Netz oder Guthaben. Der Anruf wird zu einer Zentrale durchgestellt, die entweder direkt Unterstützung losschickt oder den Anruf an den entsprechenden Notdienst weiterleitet. Die MitarbeiterInnen sind in Fremdsprachen geschult, bedenken Sie aber, dass Sie sich eventuell auf Englisch verständigen müssen. Wenn Sie sich verwählen oder die 112 aus Versehen anrufen, legen Sie bitte nicht auf. Teilen Sie der Zentrale mit, dass kein Notfall vorliegt. Alle Anrufe werden zurückverfolgt, damit der Notdienst im Zweifel trotzdem losgeschickt werden kann. Das hat den Vorteil, dass auch ortsunkundigen Personen schnell geholfen werden kann.

Dass die Notrufnummer nur für echte Notfälle verwendet werden sollte, versteht sich von selbst!

Lainsitz/Lužnice – ein geplanter Wanderweg mit Zukunft.

Eine Exkursion zum Unterlauf der Lainsitz am 10.5.2012 beeindruckt die Teilnehmer.

„Die Besonderheiten des Flusses Lainsitz/Lužnice und seiner Talandschaft, bieten eine Fülle von touristischer Potentiale, die in einer Zusammenarbeit über die Staatsgrenzen hinweg, über-regional genutzt werden können“ sind sich Projektinitiator Jan Havelka vom tschechischen Tourismuskklub und die Destination Waldviertel, in deren Auftrag Thomas und Brigitte Samhaber ein Wanderprojekt entlang der Lainsitz vorbereiteten, einig. Spätestens nach der Fahrt entlang des „bezauberndsten Flusses des Waldviertels und Süd-böhmens“ sind alle beteiligten Gemeindevertreter davon begeistert.

Das Gewässer, das in Karlstift entspringt und das Waldviertel als kleines malerisches Flüsschen verlässt, mündet bei Bechyne in Tschechien, von der ersten Stahlbetonbrücke Mitteleuropas überspannt, nach knapp 200 Flusskilometer als beeindruckendes Gewässer in die Moldau.

Davon konnten sich Gemeindevertreter der Lainsitzgemeinden aus dem Waldviertel und Süd-böhmen bei der ersten gemeinsamen Exkursion überzeugen. In Bechyňe erwartete sie nicht nur eine Führung durch die Schätze der, in Österreich kaum bekannten Altstadt, auch eine Probewanderung entlang des weitgehend naturbelassenen Flusses und seiner Auegebiete überzeugte die Teilnehmer von den hervorragenden Möglichkeiten eines internationalen grenzüberschreitenden Wanderweges.

Der Wanderweg soll nicht nur „streng“ entlang der Lainsitz verlaufen, sondern auch andere mit dem Thema „Wasser“ in Verbindung stehende Gebiete miteinschließen, wie die Třeboňer Teichplatte oder das Gebiet des Reißbaches und der Teiche um Litschau.

Mit der Exkursion fand das vom EU Kleinprojektefond mitfinanzierte Vor-Projekt einen gelungenen Abschluss.

Das Vorhaben fügt sich gut in das von der Destination Waldviertel geplante Projekt Wanderregion Oberes Waldviertel ein, das von Krista Vlasaty engagiert begleitet wird, bei dem eine Beschilderung attraktiver Wanderwege im Oberen Waldviertel nach internationalem „Schweizer System“ mit den Gemeinden erfolgen soll. Es bietet sich daher gerade jetzt die Chance den internationalen Wanderweg „Lainsitz-Lužnice“ entlang bestehender Wanderwege anzulegen und bei der Beschilderung mit zu berücksichtigen.

Ansprechpartner:

Destination Waldviertel GmbH: Krista Vlasaty: 3910 Zwettl, Sparkassenpl. 4, 02822/541 09



Die begeisterten Exkursionsteilnehmer:
VertreterInnen tschechischer Gemeinden
und der Gemeinden Weitra, Gmünd,
Unserfrau-Altweitra und Gr. Dietmanns,

die Projektleitung:
Brigitte Temper-Samhaber,
Thomas Samhaber, (St. Martin)

(nicht alle im Bild)
Foto: ©Gerold Guttman

Neu ab dem Schuljahr 2012/2013: Top-Jugendticket um 60 Euro

Mit dem Schuljahr 2012/2013 kommt es zu einer wesentlichen Vereinfachung der Schülerfreifahrt. Das komplizierte Ausfüllen der Antragsformulare und die oft mühsame Beschaffung der Tickets entfallen und auch SchülerInnen, die bisher keinen Anspruch auf Schülerfreifahrt hatten, können das neue Angebot nutzen.

Das **TOP-Jugendticket um € 60,-** bietet unbegrenzte Mobilität und ist das ideale Ticket für Schulweg und Freizeit. Das Ticket gibt es für alle Schülerinnen und Schüler bis zum 24. Lebensjahr, die eine Schule mit Freifahrtsberechtigung besuchen sowie für Lehrlinge.

Das **Top-Jugendticket** gilt für beliebig viele Fahrten mit allen Verbundlinien in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland an 365 Tagen im Jahr (gültig vom 3.9.2012 bis 8.9.2013).

Das **Jugendticket** gibt es um € 19,60. Dieses gilt für Schülerinnen und Schüler an Schultagen (bis 28.6.2013) sowie für Lehrlinge für Fahrten auf Verbundlinien zwischen Wohnort und Ausbildungsort.

In Wien werden die Tickets bei Automaten und Vorverkaufsstellen der Wiener Linien sowie in Trafiken erhältlich sein, die Jugendtickets gelten hier nur in Verbindung mit einem Schülerausweis.

Im Online-Ticket-Shop der Wiener Linien sind die Jugendtickets bereits jetzt erhältlich!

Die meisten Schulen unterstützen den VOR bei der Ausgabe der Jugendtickets.

Zusätzliche Infos: www.vor.at

01 / 955 55 / 2311

<http://www.facebook.com/VORgmbh>

Kundenservice@vor.at

UNHCR - The UN Refugee Agency

Hätten Sie's gewusst? Kompakte Infos zu **Flucht und Asyl!**

Was ist der Unterschied zwischen Asylwerbern, Flüchtlingen und Migranten? Dürfen Asylwerber arbeiten? Und wie viel Geld bekommen Asylwerber in Österreich?

Diese und ähnliche Fragen werden häufig diskutiert, aber es ist nicht immer einfach, die richtige und vor allem genaue Antwort darauf zu finden. In einer kompakten Broschüre hat das UN-Flüchtlingshochkommissariat UNHCR nun die wichtigsten Daten, Fakten und Vorurteile zusammengefasst.

Diese Broschüre kann über unsere Gemeinde oder direkt über UNHCR (www.unhcr.at oder ausvi@unhcr.org) bestellt werden.

Am 28. Sept. 2012 veranstaltet UNHCR den ersten „**Langen Tag der Flucht**“.

In Wien, Niederösterreich und dem Burgenland können Sie verschiedenste Veranstaltungen besuchen, vom Fußballturnier, Workshops über Ausstellungen, Lesungen und Kinovorstellungen - für jeden Geschmack ist etwas dabei. Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

Mehr Infos und das Programm finden Sie unter www.unhcr.at.

Agrarstrukturerhebung 2010

Das Statistische Zentralamt gab die Auswertung der Agrarstrukturerhebung 2010 für unsere Gemeinde bekannt:

z.B.:	Viehbestand	und	Halter
	31	Pferde und andere Einhufer	6
1.707	Rinder		61
246	Schweine		28
765	Schafe		15
14	Ziegen		4
618	Geflügel		42
43	sonstige Nutztiere		2

An alle Tierhalter!

Aktionsprogramm 2012 Nitrat

Das Aktionsprogramm 2012 ist eine Verordnung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft. Diese Verordnung gilt in ganz Österreich und regelt Maßnahmen, die Gewässerverunreinigungen durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen verhindern und verringern sollen.

Das Aktionsprogramm regelt, wann, wo und wie viel Wirtschaftsdünger (Gülle, Jauche, Mist, etc.), Handelsdünger und Klärschlamm etc. auf landwirtschaftlichen Nutzflächen ausgebracht werden dürfen.

Auszug:

Wirtschaftsdüngeranfallsmengen für 6 Monate je Stallplatz im m³ bei verschiedenen Entmistungssystemen:

	Gülle	Mist	Jauche	Tiefstallmist
Kälber u. Jungrinder unter ½ Jahr	1,3	0,8	0,7	1,7
Jungvieh ½ bis 1 Jahr	3,4	1,8	1,7	3,9
Jungvieh 1 bis 2 Jahre	5,8	3,0	2,9	6,2
Ochsen, Stiere ab 2 Jahre	7,1	3,5	3,5	7,7
Kalbinnen ab 2 Jahre	7,7	3,8	3,8	8,2
Milchkühe (5000 kg Milch)	11,5	7,4	3,8	11,9
Milchkühe (10000 kg Milch)	12,7	8,1	4,2	13,0
Mutter- u. Ammenkühe	11,3	7,2	3,7	11,6
Ferkel 8 bis 32 kg Lebengewicht	0,30	0,13	0,05	0,33
Mastschweine u. Jungsauen ab 32 kg	0,70	0,48	0,23	0,77
Pferde bis 500 kg ½ bis 3 Jahre				6,0
Pferde ab 3 Jahre incl. Fohlen bis ½ Jahr				6,7
Lämmer bis ½ Jahr				0,22
Lämmer ab ½ Jahr bis 1,5 Jahre				0,52
Mutterschafe				0,52
Ziegen bis ½ Jahr				0,16
Ziegen ab ½ bis 1,5 Jahre				0,38
Mutterziegen				0,38

Zusätzliche Informationen bzw. Unterlagen sind im Gemeindeamt erhältlich oder auf der Homepage des Bundesministeriums unter:

http://www.lebensministerium.at/wasser/wasser-oesterreich/wasserrecht_national/recht_gewaesserschutz/APNitrat2012.html
abrufbar.

Erfolg mit FAIRantwortung in Niederösterreich 2012-2013

CSR-Strategien und Berichte zur Nachhaltigkeit

Ein Angebot für Klein- und Mittelbetriebe

vom Land NÖ, Ökomanagement NÖ, Lebensministerium und respACT:

professionelle Unterstützung: nachhaltiger Erfolg, strategische Positionierung, Kundenbindung, Synergienutzung, Produktivitätssteigerung, Nachhaltigkeitsbericht ...

Dazu gibt es im Gemeindeamt einen Gutschein im Wert von € 3.400,-

einzulösen bei dem Beraterpool des Projektes bis 28.9.2012

Infos: respACT: Frau Mag. Lisa Weber Tel: 01 / 710 10 77 - 11 Mail: l.weber@respect.a

An alle Selbständigen unserer Gemeinde

Da wir die Gemeinde-Homepage aktualisieren möchten, ersuchen wir alle Selbständigen, uns Infos über ihre Tätigkeiten, Dienstleistungen, Angebote usw. sowie Handy-Nummer, Mail-Adresse, Adresse der eigenen Homepage (wir würden einen Link setzen) zukommen zu lassen. Genauso möchten wir alle Vereinsobleute und Feuerwehrkommandanten damit ansprechen, uns aktuelle Daten (sofern dies nicht schon erledigte wurde) zu übermitteln.

Alle Informationen bitte an folgende Mail-Adresse: erna.roehrbacher@unserfrau-altweittra.at

BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen



Information für alle Grundeigentümer

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Am 7. Mai 2012 wurde die neue Grundstücksdatenbank in Betrieb genommen. Mit dieser Inbetriebnahme erfolgte eine vollständige Übertragung bzw. Umschreibung aller bestehenden Daten der rund elf Millionen Grundstücke in die neue Datenbank. Von diesen elf Millionen Grundstücken sind rund eine Million Grundstücke in einer besonderen Form rechtlich gesichert. Sie sind im Grenzkataster einverleibt. Diese Einverleibung wird mit der Kennzeichnung „G“ neben der Grundstücksnummer im Grundstücksverzeichnis nachgewiesen. Bei Grundstücken ohne diesen erhöhten Rechtsschutz fehlt die Kennzeichnung „G“.

In § 57 Abs. 9 Vermessungsgesetz wird die angeführte Umschreibung wie folgt festgelegt: *Mit erfolgter Umschreibung des Grundbuches gemäß § 2a Abs. 1 GUG [Grundbuchumstellungsgesetz] sind je Katastralgemeinde alle umgeschriebenen Grundstücke im Amtsblatt für das Vermessungswesen kundzumachen. Innerhalb von sechs Monaten nach dieser Kundmachung können die betroffenen Eigentümer Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe hinsichtlich der Richtigkeit der Grenzkatastereigenschaft der umgeschriebenen Grundstücke beim Vermessungsamt erheben. Nach Ablauf von sechs Monaten nach Kundmachung im Amtsblatt für das Vermessungswesen können keine Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe mehr gegen die Einverleibung eines Grundstückes in den Grenzkataster mehr erhoben werden.*

Um sicherzustellen, dass Ihre Grenzkatastergrundstücke auch in der neuen Datenbank als Grenzkatastergrundstücke mit der Kennzeichnung „G“ ausgewiesen werden, haben Sie mehrere Möglichkeiten dies zu überprüfen.

Sie können in das Amtsblatt für das Vermessungswesen, in dem ab 1. Juni 2012 alle betroffenen Grundstücke, nach Katastralgemeinde geordnet, veröffentlicht werden, über folgende Wege Einsicht nehmen:

1. auf der Homepage des BEV unter www.bev.gv.at
2. in den Vermessungsämtern des BEV

Sollten Sie feststellen, dass Ihr Grenzkatastergrundstück nicht mit dem Hinweis „G“ in dieser Kundmachung enthalten ist, wenden Sie sich bitte innerhalb der Frist von sechs Monaten ab 1. Juni 2012 zur Richtigstellung der Eintragung an Ihr BEV-Vermessungsamt. Dies gilt auch für den Fall, dass bei einem Ihrer Grundstücke unzutreffenderweise der Hinweis „G“ eingetragen wurde.

Der Leiter des BEV
Präsident Dipl.-Ing. August Hochwartner

unsere KG Nummern: Unserfrau: 07342 Altweittra: 07349 Heinrichs: 07311
Oberlembach: 07318 Pyhrbruck: 07325 Schaggess: 07332 Ulrichs: 07341

AKTUELLES VOM KINDERGARTEN

Zum Jahresthema passend „ Der Baum“ stellten wir am 30. April 2012 mit Hilfe der Kinder, Eltern und Herrn Bürgermeister im Vorgarten einen Maibaum auf. Gespendet wurde der Baum von Fam. Anderl aus Schaggas und für das leibliche Wohl sorgten ausreichend die Eltern.

Für die Mithilfe aller Beteiligten, nochmals herzlichen Dank!

Im Frühling besuchte uns Frau Dir. Schnabl und las den Vorschulkindern Bilderbücher vor.

Anfang Juni konnten die Vorschulkinder dann eine Unterrichtsstunde in der 1. Klasse miterleben. Herzlichen Dank!

Der heurige Ausflug führte uns nach Trebon, wo wir einen schönen Vormittag in unserem Partnerkindergarten erleben durften.

Unser Ausflug wurde von der Muttersprachlichen Mitarbeiterin und von unserem Herrn Bürgermeister begleitet. Bei einem Rundgang durch den Kindergarten konnten wir Einblick in die Arbeit mit den Kindern nehmen. Im Garten hatten die Kinder samt Eltern die Möglichkeit, Spiel und Jausenstationen zu besuchen. Die Buskosten übernahm das EU- Projekt.

Ein Fest, worauf sich die Schulanfänger jedes Jahr freuen, ist das „Schultaschenfest“.

Am 27.06.2012 durften die Schulanfänger die Schultaschen mitbringen und standen den ganzen Vormittag im Mittelpunkt.

Zum Abschluss erhielten die Schulanfänger die traditionelle Schultüte und wurden mit „Spaß und Trara“ beim Fenster hinaus komplimentiert.

Am Donnerstag veranstalteten wir noch ein „Grillfest“, wo wir den Wipfel / Kranz des Maibaumes verbrannten und sich jeder ein Würstel grillen konnte.

Wir bedanken uns hiermit für die gute Zusammenarbeit mit Eltern und Gemeinde. Schöne erholsame Ferien und den Schulanfängern einen guten Schulstart wünscht Ihr Kindergartenteam

Maria Bruckmüller und Petra Huber
Martina Hobiger und Ulrike Katzenschlager

Aus der Schule geplaudert...

Am 3. Mai 2012 hörten die Kinder einen Vortrag zum Thema „Sicherheit am Bauernhof“.

Das Musical „Der Zauberer von Oz“ sahen wir am 23. Mai 2012 in Gmünd und das Musical „Der letzte Vampir“ besuchten wir am 6. Juni 2012 im Herrensseetheater in Litschau. An dieser Stelle ein ganz herzliches Danke im Namen der Kinder an die Gemeinde für die finanzielle Unterstützung der Busfahrten zu diesen Veranstaltungen, für unsere kleine Volksschule wären solche Unternehmungen sonst kaum möglich.

Höhepunkte im Juni waren für unsere Schule sicherlich das dreitägige Projekt mit der Behindertenwerkstätte Gmünd, das Frau VOL Elfriede Riedel vorbildlich vorbereitet hat und den Kindern vermittelt hat, dass jeder Mensch etwas Besonderes ist.

Spaß, Action und glänzende Kinderaugen gab es am 21. Juni 2012. Beim Projekttag mit Feuerwehr, Rettung und Polizei lernten unsere Buben und Mädchen die Arbeit der freiwilligen Helfer und dieser Berufsgruppe kennen. Unter fachkundiger Anleitung durften die Kinder viele Geräte selber bedienen. Den Polizeihund Frankie haben wir besonders ins Herz geschlossen und die gute Jause (bereitgestellt von der Feuerwehr) hat allen geschmeckt.

Ein ganz besonderes Danke allen Beteiligten für Ihre Mühe und den Einsatz. Dieser Schultag bleibt den Kindern sicher in Erinnerung!

Bedanken möchten wir uns am Ende dieses Schuljahres auch bei Frau Pollak und den Gemeindearbeitern, dass sie unser Schulhaus und das Schulgelände pflegen und so gut in Stand halten.

Und nun freuen wir uns auf die Ferien und wünschen allen Bewohnern erholsame und sonnige Sommertage und den Landwirten eine gute Ernte.

Das Lehrerinnenteam der VS Unserfrau

HAUPTSCHULE WEITRA

Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern

Eine Woche Englisch

Für die Mädchen und Burschen der beiden dritten Klasse standen anstatt des üblichen Stundenplanes 30 Stunden Englisch mit zwei Lehrern aus England am Plan. Die intensive Auseinandersetzung mit Englisch führte bei den Schülern zu mehr sprachlicher Selbstsicherheit und Vertrauen in ihr eigenes Können.



Den krönenden Abschluss bildete eine beeindruckende Show, zu der auch die Familien der Schüler eingeladen waren. Dabei wurden Sketches aufgeführt und Gruppenarbeiten präsentiert. Zertifikate dokumentieren die erfolgreiche Absolvierung der Sprachwoche.

Bezirkssieger Wasserjugendspiele

Der Sieg bei den Wasserjugendspielen des Bezirkes Gmünd ging an die 3b-Klasse. Daher konnte diese Klasse am Landesbewerb in Blindenmarkt teilnehmen. Ein ausgezeichneter 5. Platz war das Ergebnis.



Bezirkssieger Waldjugendspiele

Den 1. Platz bei den Waldjugendspielen des Bezirkes Gmünd konnte die 2b-Klasse erreichen.

Beim Landesbewerb wurde in Anwesenheit von **Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll** ein hervorragender 4. Platz von 26 Teilnehmern belegt! Gratulation!



Englisch-Zertifikate

13 Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen sind im Mai zur KET-Prüfung (Key English Test, Level A2) angetreten.

Alle haben bestanden! Drei von diesen konnten die Prüfung mit der Beurteilung "Pass with Distinction" abschließen, also schon mit der nächsthöheren Kompetenzstufe B1! Gratulation!

KET ist ein extern zertifizierendes Programm der University of Cambridge und des British Council, das sich auf den Europäischen Sprachreferenzrahmen bezieht.



www.hsweitra.ac.at einen Besuch wert!

HAUPTSCHULE WEITRA

Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern

Boulderwand

Nach der Renovierung des „alten“ Turnsaales steht nun auch eine Boulderwand an unserer Schule zur Verfügung!



Gesunde Jause

Eine gesunde Jause in Buffetform für alle Schülerinnen und Schüler organisierte der Elternverein unserer Schule. Hat allen gut geschmeckt! Danke!



Klimabündnisschule

Die HS Weitra ist die erste Klimabündnis-Hauptschule des Bezirkes Gmünd.



Exkursion in die Urgeschichte

Ihr Wissen über die Urgeschichte vertieften die Schülerinnen und Schüler der beiden 2. Klassen durch einen Besuch im Urgeschichtemuseum in Asparn/Zaya. Es war nicht nur informativ sondern auch lustig!



Bläserklasse

Am Jugendorchestertreffen in Großschönau nahm auch die Bläserklasse der HS Weitra teil.

Dieses schöne Konzert wurde mit dem 1. Platz bei der anschließenden Rätselrallye gekrönt.



Ausblick 2012/13 – Mittelschule

Die HS Weitra wird mit September 2012 in eine Mittelschule umgewandelt!

www.hsweitra.ac.at einen Besuch wert!

TischlerInnen Lehrausbildung 2012

Das Berufsförderungsinstitut Niederösterreich (BFI NÖ) und das AMS NÖ bieten gemeinsam mit dem Verein Einrichtung für berufliche Entwicklung-Waidhofen/Thaya (EIBE) Jugendlichen die Ausbildung zum/r TischlerIn an.

Ausbildungsinhalte:

Die TeilnehmerInnen der Lehrausbildung haben die Möglichkeit in der Lehrwerkstatt fachlich ausgebildet und im Rahmen der Ausbildung eingesetzt zu werden.

Neben der fachlichen Qualifikation ist die Erlangung von sozialer Kompetenz wie z.B. Teamfähigkeit, Eigenverantwortung etc. der zweite wichtige Schwerpunkt der Ausbildung.

Die Vorbereitung für die Berufsschule obliegt im fachlichen Bereich dem/der AusbilderIn und bei Bedarf in schulischen Belangen einem qualifizierten Mitarbeiter bzw. dem Beauftragten des BFI NÖ. In der Zeit der Berufsschule wird mit den BerufsschullehrerInnen Kontakt gehalten.

Ausbildungsziele:

Der Lehrinhalt der gesamten Lehre (3 Jahre) soll den TeilnehmerInnen der Lehrausbildung durch ihren Ausbilder vermittelt werden. Weiters sind die Absolvierung der Berufsschule und die positive Ablegung der Lehrabschlussprüfung Ziele dieser Ausbildung. Förderpotentiale sollen erkannt und gemeinsam mit den Jugendlichen schrittweise verbessert werden.

Voraussetzungen:

Jugendliche nach vollendeter Schulpflicht und persönlicher Eignung (Feststellung durch das AMS) zwischen dem 15. und 24. Lebensjahr.

Ausbildungsträger: BFI NÖ Tel: 02622 / 85 300

Ausbildungsstätte sowie Informationen für Jugendliche und Eltern:

Verein EIBE Bahnhofstr. 34, 3830 Waidhofen/Thaya Tel.: 02842 / 53 065

Ansprechperson: Frau Martina Schmid

Beginn: Oktober 2012

Ausbildungszeiten: Mo - Do 7.30 bis 16.00 Uhr und Fr 7.30 bis 13.00 Uhr

Die TeilnehmerInnen werden vom BFI NÖ bei der NÖ Gebietskrankenkasse angemeldet und sind somit sozialversichert.

Ausbildungsentschädigung: im 1. u. 2. Ausbildungsjahr € 240,- und im 3. Jahr € 555,-

Die **Berufschul-/Internatkosten** werden vom BFI NÖ übernommen.

Lehrlingsfreifahrt: auf dem Hin- und Rückweg zur Ausbildungsstätte

Infos: Verein EIBE und AMS NÖ

NÖG Förderungen für Unternehmen

Die Niederösterreichische Grenzlandförderungsgesellschaft (NÖG) ist eine Fördereinrichtung, die zu je 50% im Eigentum der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich steht.

Die NÖG besteht seit 1975 und hat seither im Rahmen ihrer Förderaktionen eine große Zahl an unterschiedlichsten Projekten im niederösterreichischen Grenzland unterstützt.

Das Fördergebiet der NÖG umfasst auch das Gebiet unserer Gemeinde, sodass bei uns bereits ansässige oder ansiedlungswillige Unternehmen aus dem produzierenden Gewerbe oder der Industrie um Förderung ansuchen könnten. Förderbar im Rahmen der NÖG Förderaktion sind im wesentlichen die Erstinvestitionen von Baulichkeiten und maschinelle Anlagen, aber auch Beratungsleistungen durch externe Berater, die mit kostengünstigen Direktdarlehen seitens der NÖG gefördert werden könnten. Es werden maximal 75% der Investitionssumme finanziert.

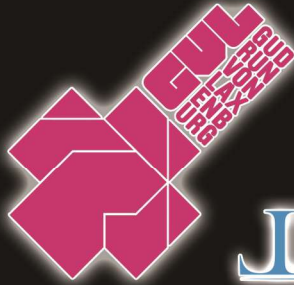
Infos: <http://infonet.grenzland.at/foerderangebote/foederungen-fuer-unternehmen>

NÖ LRG: Dr. August Wieland Tel: 02742 / 9000 / 19 700 Mail: noeg@ecoplus.at

pAwavarama

powered by **CLUB**
Energy

THE BETH EDGES



THE
FREAKS
COME
OUT
AT
NIGHT

Leora

10. August 2012 - Festhalle Alt Weitra

Entspannt mein Haus sanieren.

Die EVN ist immer für mich da.

Haben Sie schon einmal über thermische Sanierung nachgedacht und bisher auf den besten Zeitpunkt gewartet?

Dann nutzen Sie jetzt die befristete Förderaktion im Rahmen der Sanierungsoffensive. Denn eine Senkung Ihrer Energiekosten, mehr Wohnkomfort und die Wertsteigerung Ihres Hauses sind nur einige Argumente fürs Sanieren.

Die EVN bietet Ihnen mit EVN SanierService und EVN Heizungstausch die optimale thermische Lösung für Ihr Haus.

Die Fachleute der EVN begleiten Sie durch alle Phasen Ihrer Sanierung. Von Konzepterstellung, über individuelle Beratung zu Förderungen bis hin zur professionellen Sanierbegleitung – alles aus einer Hand.

Und mit dem EVN SonnenKraftwerk auf ihrem Dach erzeugen Sie SonnenStrom für ihren Eigenbedarf.



Wollen Sie herausfinden wie Sie Energie einsparen können? Möchten Sie nicht nur Energieberatung sondern auch gleich die professionelle Umsetzung durch einen verlässlichen Anbieter? Haben Sie Fragen zu Förderungen? Dann ist die EVN der richtige Partner für Sie.

EVN Energieberatung 0800 800 333 oder energieberatung@evn.at

[facebook.com/evn](https://www.facebook.com/evn)

EVN

An alle Mitglieder der Abwassergenossenschaft Unserfrau!

Der Abwasserverband Lainsitz-Mitte hat die Gemeinde beauftragt, Ihnen mitzuteilen, dass jedesmal bei stärkeren Regenfällen eine Mengenüberschreitung im Zulauf vom Schmutzwasserkanal Unserfrau ersichtlich ist.

Ein Beispiel: am 8.6.2012

um 17.00 Uhr	gab es eine Abwassermenge von	1,40 m ³
um 18.00 Uhr		1,50 m ³
um 19.00 Uhr		16,80 m ³
um 20.00 Uhr		11,10 m ³
um 21.00 Uhr		5,60 m ³
um 22.00 Uhr		2,70 m ³

Daraus ist eindeutig ersichtlich, dass bei irgendeiner Liegenschaft Regenwasser in den Schmutzwasserkanal eingeleitet wird.

Sollte dieses Problem weiterhin bestehen, muss eine Kamerabefahrung durchgeführt werden um den Verursacher festzustellen. Dieser hat dann für sämtliche Kosten, die dadurch entstehen und entstanden sind, aufzukommen! Laut § 15 des NÖ Kanalgesetzes kann dies mit einer Verwaltungsstrafe geahndet werden!

Jugend-Energie-Tag „So schnell wie Pröll“

Die Klima- und Energiemodellregion „Lainsitztal/Umgebung“ lud im Rahmen der BIOEM am 10. Juni zum ersten Jugend-Energie-Tag ein. Geboten wurde unter dem Motto „So schnell wie Pröll“ ein interessanter Wettbewerb rund um die Themen Energiesparen und Elektromobilität. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll absolvierte am Donnerstag bereits den Geschicklichkeitsparcours mit einem Segway und stellte eine Richtzeit auf. Das Ziel für die Teilnehmer zwischen 15 und 25 Jahren war es, so nah wie möglich an die, den Jugendlichen nicht bekannte Zeit von Landeshauptmann Dr. Pröll heranzukommen. Der Segway-Parcours wurde von Mitgliedern der Landjugend und der JVP mitbetreut. Die Landjugend Heinrichs half auch tatkräftig mit. Weitere Punkte gab es beim Energie-Quiz mit Fragen rund um die Energiesituation in Niederösterreich zu erreichen. Bei der Schätzfrage sollte erraten werden, wie viel CO₂ durch die 39.665 Bäumchen, die in den letzten 17 Jahren bei der BIOEM als Besuchergeschenk ausgegeben wurden, bereits gebunden werden konnte. Über den Sieg entschied die Gesamtpunktzahl aus Segway-Fahrt, Energie-Quiz, Schätzfrage und Würfel-Glück. Auf die drei Besten warteten Preise im Gesamtwert von über 1.000 Euro, die bei der Siegerehrung im Festzelt überreicht wurden.



„Stolz auf unser Dorf“ - Heinrichs blickte zurück.....

Der Ort Heinrichs ist über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt. Das war nicht immer so und diese Bekanntheit wurde hart und mit viel Engagement erarbeitet. Besonders der alljährliche Erntedankumzug zog Besucher in Scharen an. Es wurde viel in zeitgemäße Infrastruktur investiert. Den Vereinen stehen Veranstaltungshalle, Musikerheim, Jugendheim und ein Beachvolleyballplatz, der von der ganzen Gemeinde benützt werden darf, zur Verfügung. Und natürlich der viele Blumenschmuck, das ist jeden Sommer für die Hobbygärtner eine Herausforderung. Von allen diesen Veranstaltungen bzw. Eindrücken wurde eine Unmenge Bildmaterial gemacht.

Einer dieser Dorffotografen ist Dr. Ing. Andreas Pascher. Er hat sein Material gesichtet und eine Dia-Schau zusammengestellt.

Unter dem Motto „Wir zeigen der Jugend die Dorfgeschichte“ fand ein geselliger Abend in der Festhalle statt. Alle Dorfbewohner waren eingeladen bei Speis und Trank und bei Bildern die Entwicklung des Grenzdorfes zu reflektieren. Und so wurde viel gelacht und so manche Streiche anhand der Bilder erzählt.

Bgm. Otmar Kowar – er initiierte die Veranstaltung – bedankte sich bei den Akteuren und lud zum weiteren Mitarbeiten ein.

Gerade diese Freiwilligkeit ist es, die das Dorfleben auszeichnet und dabei kann jeder BewohnerIn sein Umfeld selber mitgestalten.



Der Vorstand des Dorferneuerungsvereines mit den jüngsten stolzen Dorfbewohnern

„Die Umweltberatung“ und „Das Lebensministerium“

Unerwünschten Haustieren vorbeugen

Einen großen Teil unseres Lebens verbringen wir in unseren Wohnungen und Häusern. Dieser Lebensraum ist aber nicht nur für uns Menschen, sondern auch für viele andere Lebewesen ein attraktiver Lebensraum. Um Lästlinge oder Schädlinge fern zu halten, genügt es meist, einige grundlegende Maßnahmen zu treffen. Der Einsatz von chemischen Mitteln in Wohnräumen kann auch zu einer Gefährdung unserer eigenen Gesundheit führen und sollte daher nur dann erfolgen, wenn alle anderen Maßnahmen nicht greifen.

Die Broschüre **Ameisen, Motten & Co** soll dabei helfen, ungebetene Mitbewohner fernzuhalten bzw. möglichst ohne gefährliche Chemikalien zu vertreiben.

Ihr Umweltminister

DI Nikolaus Berlakovich

Obgenannte Broschüre steht unter www.umweltberatung.at zum Download bereit oder kann unter der Tel. Nr. 02822 537 69 bestellt werden.

Ein kurzer Auszug aus dieser Broschüre:

Fruchtfliegen

Essig-, Obst-, Taufliegen

Lebensweise/Vorkommen

Die Generationsfolgen der Fruchtfliege sind mit etwa 14 Tagen ungewöhnlich schnell. Die Larven verpuppen sich schon nach wenigen Tagen. Da ein Weibchen etwa 400 Eier legt, entsteht sehr schnell eine große Population. Essigfliegen sind in fauligem, überreifem Obst wie Himbeeren, Weintrauben und Bananen oder in gärendem Gemüse wie Sauerkraut sowie in Wein und Bier anzutreffen.

Sie ernähren sich hauptsächlich von den Hefen und Bakterien, die sich in überreifem Obst und Gemüse entwickeln. Zur Verpuppung klettern sie an Glaswände und sind beim Reinigen schwer zu entfernen.

Schadbild/Symptome: Anzeichen eines Befalls ist das Herumschwirren von Scharen der kleinen Fliegen in der Nähe des Obstellers und in der Wohnung.

Vorbeugen/Gegenmaßnahmen: Obst und Gemüse möglichst in geschlossenen Gefäßen aufbewahren, im Kühlschrank oder Kühlraum lagern oder mit feinen Netzen abdecken. Feine Fliegengitter in Küche und Vorratsräumen anbringen. Alle angefaulten und überreifen Lebensmittel sowie alle biogenen Abfälle im Haushalt beseitigen (Biomüll vor allem in der warmen Jahreszeit regelmäßig entleeren). Fliegenklatsche und Staubsauger zur direkten Beseitigung der Fliegen. (Apfel-)Essig oder Fruchtsaft in einer offenen Flasche nicht zugedeckt stehen lassen – wirkt magisch anziehend. Schale mit Wasser und 2-3 Tropfen eines ätherischen Öles am Fensterbrett aufstellen. Eine chemische Bekämpfung der Fruchtfliege ist nicht notwendig und sinnvoll. Keine Gifte neben Lebensmitteln verwenden.

Dorfgemeinschaft Urichs

Liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger!

Leider müssen wir bekannt geben, dass der geplante Knödelkirtag am 28. August 2012 aus organisatorischen Gründen nicht stattfindet.

Der nächste Knödelkirtag findet am 25. August 2013 im neuem Vereinshaus statt.

Der Obmann
Werner Strondl

Caritas
Tagesmütter

Grundausbildung
zur Tagesmutter
ab 31. August 2012
in Zwettl



Unsere Grundausbildung
fundiert
persönlich
abwechslungsreich
spielerisch
teilnehmerorientiert
spannend
humorvoll
pädagogisch wertvoll

Infos unter
T 0676 / 838 44 672
www.tagesmutterausbildung.at
www.caritas-stpoelten.at

Willst **DU** meine Tagesmutter werden?



HILFSWERK MENÜSERVICE
Ihr Restaurant zuhause.

Lassen Sie sich verwöhnen! Wählen Sie Ihre Lieblingsspeisen aus über 100 Gerichten in österreichischer Qualität oder bestellen Sie das Hilfswerkmenü zum Fixpreis um € 39,90 pro Woche.

Alle Mahlzeiten werden schonend zubereitet und tiefgekühlt: Nährstoffe bleiben optimal erhalten.

Die kostenlose Lieferung erfolgt einmal pro Woche.

WIR INFORMIEREN SIE GERNE!
Hilfswerk Weitra, Tel. 02856/36 00
www.hilfswerk.at



GUTSCHEIN Testen Sie unser Essen! Bestellen Sie ein Gratisessen zum Kennenlernen. Einfach ausgefüllten Coupon an das NÖ Hilfswerk schicken.

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Bitte senden an: NÖ Hilfswerk, Steingasse 2A, 3100 St. Pöllen.
Pro Person wird ein Gutschein eingelöst. Keine Barablöse möglich. Stand: 01/2012

FF-Unterabschnittsübung in Schagges

Übungsannahme war ein Brand in der Mehrzweckhalle in Schagges. Ein Schaulustiger verursacht neben der Halle einen Unfall, zwei Personen sind im PKW eingeklemmt. Mehrere Personen werden im Gebäude vermisst, der Brand droht auf den naheliegenden Wald überzugreifen.

Übungsablauf: Der Unterabschnitt 7 mit den Feuerwehren Unserfrau, Altweitra, Heinrichs, Oberlembach, Pyhrbruck und Schagges werden alarmiert. Während die Feuerwehren Unserfrau und Heinrichs die eingeklemmten Personen mittels Rettungsgerät, Spreitzer und Schere aus dem Fahrzeug befreien und der Rettungsorganisation Rotes Kreuz übergeben, baut Atemluftfahrzeug Weitra einen Atemschutzsammelplatz auf. Die nacheinander eintreffenden Feuerwehren stellen vom örtlichen Löschwasserbehälter mittels vier Tragkraftspritzen eine Löschleitung zum Übungsobjekt her. Die eingesetzten Atemschutztrupps retten vier Personen aus der Halle. Ein Übergreifen des Brandes auf den Wald kann verhindert und der Brand in der Halle gelöscht werden.

Die eingesetzten Feuerwehren arbeiteten in gewohnt professioneller und routinierter Weise und erledigten ihre Aufträge zur vollen Zufriedenheit der Übungsbeobachter.

Diese Übung hat die Feuerwehr Schagges unter Übungseinsatzleiter Andreas Decker ausgearbeitet. Teilgenommen haben 96 Feuerwehrmitglieder mit 13 Fahrzeugen.

Übungsbeobachter waren Bezirksfeuerwehrkommandant Stellvertreter Harald Hofbauer, Bezirkssachbearbeiter Max Mörzinger, Abschnittskommandant Franz Mörzinger,

Unterabschnittskommandant Erwin Müllner, Ehrenbrandrat Rudolf Müllner, Bürgermeister Otmar Kowar sowie Vizebürgermeister Emmerich Weissenböck.

Bürgermeister und Vizebürgermeister waren auch selbst aktiv am Übungsgeschehen beteiligt. Nach der Übungsbesprechung lud Bürgermeister Kowar zu einer Jause.

Bericht vom Bezirkssachbearbeiter Max Mörzinger

HOBBYFISCHER SEIDLTEICH

Alt-Weitra



Am 10. Juni 2012 fand das alljährliche Kinderfischen der Hobbyfischer Seidlteich statt. Trotz dem nasskalten Wetter nahmen zahlreiche Kinder teil. Auch der Bürgermeister, Herr Kowar Otmar, fand sich für einige Zeit in einer geselligen Runde ein.

Jeder Teilnehmer konnte sich über einen tollen Sachpreis freuen, die uns wieder zahlreich zur Verfügung gestellt wurden.



YOGA sanft für alle mit ersten Yoga-Erfahrungen
jeweils Mittwochs von 18:30 bis 20:00 Uhr

Kursbeginn: **12. September 2012 – 10 Wochen**
Kursbeitrag: EUR 80,- (= EUR 8,- à 90 Minuten)
Kursort: Volksschule 3970 Unserfrau 21

Informationen und Anmeldung bitte bis 3. Sep. 2012:
Susanne Mantler
Langenloiser Str. 13/28, 3500 Krems
0699/1189 1359 oder susanne.mantler@gutestun.at

in
da
SUN.at



www.rbweitra.at

Raiffeisenbank
Weitra



BANK DER KURZEN WEGE

Neue Werbelinie bei Generalversammlung präsentiert

Viele Ehrengäste konnte der Obmann der Raiffeisenbank Weitra, OI Karl Erhart am 15. Juni 2012 im Volksheim Weitra begrüßen.

Unter anderem den Vorstandsdirektor der RZB und RBI Dr. Johann Strobl, R-Holding-Vorstandsdirektorin Mag. Veronika Haslinger, von der Gemeinde Unserfrau-Altweitra Bürgermeister Otmar Kowar und Vizebürgermeister Emmerich Weissenböck.



Dir. Stütz und Dir. Pollak berichteten über die sehr guten Bilanzergebnisse und präsentierten den knapp 200 Besuchern der Generalversammlung die neue Werbelinie „**BANK DER KURZEN WEGE**“.

Bank der kurzen Wege bedeutet einerseits auf Kundenwünsche rasch und flexibel zu reagieren und andererseits Unterstützungen für Vereine und Institutionen zu leisten. Immer mehr Kunden schätzen die vielen Vorteile einer selbständigen Bank, z.B. eine rasche Kreditbewilligung.

Bericht und weitere Fotos - www.rbweitra.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband für Niederösterreich
Bezirksstelle Weitra
3970 Weitra, Gmünder Straße 137

AKTION „UNSER RETTUNGSAUTO“

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Unserfrau – Altweitra!
Liebe Freundinnen, Freunde und UnterstützerInnen unserer Rot-Kreuz Bezirksstelle!**

Vor kurzem haben wir **ein** neues Rettungstransportfahrzeug in Betrieb nehmen können. Leider nur eines von zwei dringend erforderlichen.

Warum? Einfach, weil das Geld fehlt.

Unsere Bezirksstelle führt für fünf Gemeinden in deren Auftrag den Rettungsdienst durch. Die Erlöse aus den Transporten stehen mittlerweile weit hinter dem Aufwand zurück. Die Beiträge der öffentlichen Hand sind ebenfalls gering, da überall der Sparstift angesetzt werden muss. Sie wissen selbst, wie es allein um die Treibstoffkosten bestellt ist. Auch alle übrigen Aufwendungen sind drastisch gestiegen.

Ihren Spenden und einer großartigen Aktion von Banken und Wirtschaftstreibenden ist es zu verdanken, dass wir die übrigen Fahrzeuge wenigstens soweit instand setzen konnten, dass wir den Dienstbetrieb noch für einige Zeit in gewohnter Weise durchführen können. Allerdings ist das keine Lösung auf Dauer.

Wir brauchen dringend das zweite Neufahrzeug, sonst können wir unserer Aufgabe nicht mehr in vollem Umfang nachkommen.

Im Herbst starten wir daher eine große Aktion unter dem Motto:

„UNSER RETTUNGSAUTO“

Mit Ihrem Beitrag können Sie, je nach Spendenhöhe, entweder in die „Ehrentafel“ eingetragen oder auch mit einem Schriftzug auf dem Fahrzeug geehrt werden. Alle SpenderInnen laden wir natürlich zur Übergabe und Fahrzeugsegnung ein.

Im Herbst werden Sie im Rahmen einer eigenen Aussendung über die Details informiert.

Helfen Sie uns, dieses große Ziel rasch zu erreichen und **werden Sie - symbolisch – zum Mitinhaber dieses Rettungsfahrzeuges und so zum Helfer und Lebensretter!**

Mit freundlichen Grüßen!

Die Bezirksstellenleitung



1. Alt-Weittraer



Trucker & Trekker Event

www.truckerclub.at

FAHRER- & VETERANENTREFFEN

WO: am Festgelände "Friedlberg" in 3970 Alt-Weitra (neben B41)



Samstag 08. Sept. 2012

10⁰⁰ - 13⁰⁰ Anreise der LKW's u. Traktoren

13⁰⁰ - 18⁰⁰ Eröffnung u. div. Bewerbe
event. Ausfahrt mit Zugmaschinen
Kinderhüpfburg

AUSSTELLUNG v. LKW (MAN, IVECO, MERCEDES, DAF, VOLVO, RENAULT)
SHOWTRUCKS, DRAGSTERCAR, TRAKTOREN

Schnupperbaggern, Fahrschule WEBER Schnupperfahren LKW

18⁰⁰ - 20⁰⁰ Siegerehrung
TOMBOLAVERLOSUNG

20⁰⁰ - ??⁰⁰ Gemütliches Beisammensein
mit der beliebten u. bekannten **Countryband**



ACHTUNG:

Um Reservierung für LKW- u.
Traktorstellplätze wird ersucht!

INFO: 0680/300 63 84

(Obmann Tüchler Josef)

0664/400 14 74

(Obmannstv. Kozar Markus)

Sonntag 09. Sept 2012

ab 8³⁰ Frühstück

9³⁰ **Country Feldmesse** + Fahrzeugsegnung
anschließend Frührschoppen
mit den **BUFFALO SKINNERS**

10³⁰ **Unternehmerstammtisch**

ca. 13⁰⁰ Ausklang der Veranstaltung

Für Speisen u. Getränke ist bestens gesorgt!

EINTRITT: FREIE SPENDE!

Besuchen Sie uns mit der Waldviertelbahn-<http://www.noevog.at>

Auf Ihr Kommen freut sich der TRUCKERCLUB Wald4tel" ZVR776165597

Der Erlös dieser Veranstaltung kommt unverschuldet in Not geratenen Berufsfahrern zugute. (Unfall, Krankheit,...)

Veranstaltungskalender

28. Juli 2012 Nachtfischen vom Verein Hobbyfischer Seidlteich
im Seidlteich in Altweitra
von 18.00 bis 6.00 Uhr
03. August 2012 öffentliche Musikprobe von der Trachtenmusikkapelle
in der Festhalle in Heinrichs
10. August 2012 „pAWavarama“ vom Kulturverein Gmündrockcity
in der Festhalle in Altweitra
12. August 2012 Landjugend Beachvolleyballturnier
in Heinrichs
15. August 2012 Backhendlkirtag vom Verein zur Förderung der Feuerwehr
im Feststadl in Unserfrau
Beginn: 10.00 Uhr
Musik: „Die 2 Vagabunden“
18. August 2012 Nachtfischen vom Verein Hobbyfischer Seidlteich
im Seidlteich in Altweitra
von 18.00 bis 6.00 Uhr
19. August 2012 Erntedankfest in Heinrichs
02. September 2012 Landjugend Heinrichs
Präsentation Projektmarathon
02. September 2012 Feuerwehr-Heuriger in Pyhrabruck
im FF-Haus
08. – 09. Sept. 2012 1. Alt-Weitraer Trucker & Trekker Event vom Trucker Club Wald4tel
in Altweitra am Festgelände
16. September 2012 Erpfifest von der Dorfgemeinschaft und den „Erpfibauern“
am Festgelände in Altweitra
13. Oktober 2012 Oktoberfest vom Grenzlandverein
in der Festhalle in Heinrichs
20. Oktober 2012 Après Ski Party von der Freiw. Feuerwehr
in der Festhalle in Schagges
16. Dez. 2012 Wintersonnwendfeier von der Dorfgemeinschaft
beim Dorfhaus in Ulrichs

Wallfahrtstermine in Unserfrau

- | | | |
|------------|-----------|--|
| 20.8.2012 | 20.00 Uhr | Pfr. P. Mag. Markus Feyertag, St. Wolfgang |
| 20.9.2012 | 20.00 Uhr | Pfr. Rudolf Pinger, Harbach |
| 20.10.2012 | 20.00 Uhr | P. Gabriel Slamanig, Heinrichs |